

Überlegungen zur Erstellung einer katechetischen Konzeption für die Vorbereitung auf den Empfang der heiligen Kommunion

Ziele:

Zusammenstellung einer Arbeitsgruppe

Konzeptionelles Modell für eine katechetische Gestaltung der Vorbereitung auf den Empfang der hl. Kommunion

Organisation eines Studientages zur Kommunionvorbereitung 2015

Arbeitszeitraum:

April 2013 bis Ende 2014

Strategische Schritte:

Jan./Febr. 2013 Anschreiben und Zusammenstellen der Arbeitsgruppe

Mitarbeit Fachbereich Pastoral in Kirche und Gesellschaft

Universitäre Begleitung

Information und Diskussion in der Katechetischen AG Ost

April/Mai 2013: Treffen der Arbeitsgruppe

- Vorstellen des Anliegens in Zusammenhang mit dem Konzeptentwurf zur Kinder- und Jugendpastoral
- Reflexion der gegenwärtigen sowie der zukünftigen Rahmenbedingungen der gemeindlichen Kommunionvorbereitung
- Zusammentragen theologischer (dogmatisch, pastoral) und katechetischer Standards in der Vorbereitung auf die Eucharistie heute (Fachliteratur und Sichtung von Kommunionkursen)
- Einigung über die Arbeitsweise, die von allen mitgetragen werden kann, z.B. Erarbeitung katechetischer Schritte oder Begleitung und Begutachtung katechetischer Erarbeitungen (von der Arbeitsstelle Kinderpastoral vorgelegt)
- Terminliche Absprachen
- Ausblick auf den Studientag zur Kommunionvorbereitung

Inhaltliche Ausgangs- und Zielfelder:

- Ausgehend vom Konzept zur Kinder- und Jugendpastoral wurde vorgeschlagen, die Grundschulzeit als Vorbereitungszeit zum Kommunionempfang zu denken bzw. zu konzipieren.
- Glaube ist ein Beziehungs- und Begegnungsgeschehen mit dem Geheimnis des Lebens. In der Katechese soll in dieses Beziehungsgeschehen eingeführt und hinreichende Kompetenz entwickelt werden.
Die unterschiedlichen Ausgangsvoraussetzungen der Kinder und Familien bedürfen zur Bildung einer Kommunion vielfältiger und langfristiger Begleitung, um Vertrautheit, Wertschätzung, nachhaltige Gewöhnung und ein Kommunionbedürfnis aus guten Erfahrungen zu erreichen.
- Ausgehend vom mystagogischen Ansatz, der die Gottunmittelbarkeit des Kindes betont, wird durch das sakramentale Geschehen die existentielle Kommunion von Mensch und Gott deutlich.
- Der katechetische Prozess ist ein Prozess, der die gesamte Familie der Kinder einbezieht und berücksichtigt. Der Einbezug der Eltern und Geschwister bedarf familienkatechetischer Impulse (mit – von – für).
- Die Vorbereitung auf den Kommunionempfang ist ein gemeindlicher Prozess, deutlich in der Mitwirkung Ehrenamtlicher (Eltern, Jugendlicher usw.) sowie durch die Begleitung der Eucharistiegemeinschaft(en) der Pfarrei (Beteiligung an der Eucharistiegestaltung, z.B. Ministrantenaufgaben, mit den Kindern gestaltete liturgische Elemente).
- Die Gruppengröße der Vorbereitungsgruppen in den Pfarreien des Bistums variiert von in wenigen Fällen 20 bis 40, mehrheitlich von ca. 5 bis 10 Kindern bis zum jahrgangsweisen Fehlen einer Kommuniongruppe. Aus Organisationsgründen werden auch mehrere Jahrgänge in der Kommuniongruppe zusammengefasst.
Ist hier von vornherein eine altersübergreifende Gruppenzusammenstellung zukünftig anzuraten?
Kann ein katechetischer Prozess mit zyklisch wiederkehrenden Arbeitseinheiten gestaltet werden, in den die neuen Grundschuljahrgänge sich „einschleifen“? Erfahrungen der reformpädagogischen Arbeitsweisen sowie die katechetischen Erfahrungen der RKW-Arbeitsweise (alterszusammenfassende und begleitete altersspezifische Arbeitseinheiten) sollen hier berücksichtigt werden.
- Erstellung von ca. 6 Arbeitseinheiten pro Zyklus, jede Arbeitseinheit enthält eine Einstiegs- und zwei Vertiefungseinheiten mit familienkatechetischen Elementen
z.B.:

| | |
|-------------------|--|
| Arbeitseinheit: | Jesus und Zachäus |
| Einstiegseinheit: | Jesus ist (bei Zachäus) zu Gast |
| 1. Vertiefung: | Die Begegnung mit Jesus verändert (Besinnung – Umkehr – Vergebung) |
| 2. Vertiefung: | Ich gebe Jesus Raum in meinem Leben (myst.-spirituelle Impulse) |

Studientag zur Kommunionvorbereitung

Für pastorale MitarbeiterInnen soll ein Studientag 2015 angeboten werden.

Inhaltliche Schwerpunkte könnten sein:

- Liturgischer Beginn
- Referat: Sakrament der Eucharistie unter dem mystagogischen Ansatz
- Referat: Was bringt die Vorbereitung auf die Erstkommunion? – Evaluation der Nachhaltigkeit und Wirksamkeit
- Vorstellen der Ergebnisse der Arbeitsgruppe
- Arbeitskreise zur Reflexion
- Rückmeldungen und mögliche weiterführende Aufträge aus den Arbeitskreisen
- Liturgischer Abschluss

Ankündigung und Bewerbung ab Pastoraltag 2014

Zusammenarbeit von Fachbereich Pastoral, Fachakademie für Gemeindepastoral, Arbeitsstelle Kinderpastoral

Einführungskurse 2015/2016

- nach der Erstellung werden Einführungskurse zum Arbeitsmaterial angeboten
- Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche in der Kinderseelsorge
- Zusammenarbeit von Fachbereich Pastoral, Fachakademie für Gemeindepastoral, Arbeitsstelle Kinderpastoral